



Bildungsnetzwerk

Fildern 2021/2022

Workshops im Rahmen der Reihe
„Bürger/innen bilden Bürger/innen“
im Zeitraum Oktober 2021 bis März 2022
in Ostfildern, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt



Fortbildungsangebote 2021

Im Rahmen des Programmes „Qualifiziert.Engagiert“ wurde das Bildungsnetzwerk Fildern ins Leben gerufen. Die drei Städte Ostfildern, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt organisierten eine Reihe von Veranstaltungen für bürgerschaftlich Engagierte, die in der Integrationsarbeit tätig sind. Die Veranstaltungsorte waren auf die drei Städte verteilt. Unterstützt wurde das Netzwerk durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Zum ersten Mal bietet das Bildungsnetzwerk Fildern die Reihe „Bürger/innen bilden Bürger/innen“ an.

Die Idee: Bürgerschaftlich Engagierte werden selbst zu Referenten und bieten einen Workshop oder einen Vortrag an.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an den interessanten Workshops und Vorträgen.

Das Offene Atelier zum Kennenlernen



Carola Franke-Höltzermann



Atelierraum im Erdgeschoss des Nachbarschaftshauses Bonhoefferstraße 4, Ostfildern-Scharnhauser Park



Freitag, 29.10.2021
16.00 bis 18.00 Uhr

Kennen Sie das Offene Atelier im Nachbarschaftshaus?

In ihm können sowohl die im Haus lebenden Menschen (mit und ohne Demenz), als auch Gruppen und Interessierte aus der Stadt künstlerisch tätig werden. Ehrenamtliche begleiten die Nachmittage dort. Jede/r aus Ostfildern kann dort hin kommen. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, das Offene Atelier kennenzulernen und selbst kreativ zu sein. Die dort bürgerschaftlich Engagierte der ersten Stunde Carola Franke-Höltzermann wird den Teilnehmer/innen Anregungen geben, etwas Eigenes zu gestalten. Es geht ums Ausprobieren. Lassen Sie sich (auch von sich) überraschen!

Der Soldatenvater – eine unbehandelte Wunde?



Margarete Schultze



vhs Ostfildern, Raum 22, 1. OG
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 12.11.2021
18.00 bis 19:30 Uhr

Margarete Schultze, Jahrgang 1934, hat ihren Vater und andere Verwandte im Zweiten Weltkrieg verloren, in dem sie als Soldaten kämpften. Im Workshop berichtet sie von der schwierigen, ehrlichen Trauerarbeit nach dem Krieg. Ihre persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen sind nicht zuletzt ein Gegenmittel zu Rassismus und Nationalismus.

Quilling - was ist das?



Horst Ohnheiser



vhs Ostfildern, Fachraum Werken, Seminarraum 9, EG
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 03.12.202
17.00 bis 19.00 Uhr

Quilling – noch nie gehört? Dabei ist diese Technik uralte: Im Mittelalter verdrehten Mönche Papierstreifen, um mit den so entstandenen Locken Ikonen, Buchumschläge und Bilder zu gestalten. Bis heute ist Quilling eine wunderschöne Handarbeit. Lediglich mit einfachem Papier und Klebstoff, dafür aber mit viel Fantasie und Fingerfertigkeit entstehen kleine Meisterwerke. Horst Ohnheiser führt die Teilnehmer/innen ein in die Welt des Quillings.

Ebru oder der Tanz der Farben auf dem Wasser



Yildirim Nazife



vhs Ostfildern, Fachraum Werken, Seminarraum 9, EG
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 21.01.2022
17.00 bis 19.00 Uhr

Die Ebru-Kunst hat ihren Ursprung in Asien. Mit dieser Technik wurden hauptsächlich Bücher gebunden und Urkunden fälschungssicher gemacht. Im Westen war die Kunst bereits im 17. Jahrhundert unter den Namen „marmoriertes“ oder „türkisches Papier“ bekannt. Yildirim Nazife zeigt uns wie sie in der Ebru-Kunst die Farben auf dem Wasser tanzen lässt. Die Teilnehmer*innen werden dabei ihr eigenes Bild gestalten.

Die deutsche Sprache – eine lange Geschichte



Margarete Schultze



vhs Ostfildern, Raum 22, 1. OG
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 04.02.2022
18.00 bis 19:30 Uhr

Mit Margarete Schultze spüren die Teilnehmer/innen in diesem Workshop der eigenen Sprachbeziehung nach. Inwieweit ist uns Sprache Heimat? Wie wollen wir mit Veränderungen umgehen? Ein Gang durch die Geschichte soll uns dabei helfen – denn der Weg zum einheitlichen Hochdeutsch war langwierig und schwierig. Die Referentin wird bedeutende Persönlichkeiten vorstellen, die die deutsche Sprache gefördert haben, sowie die Einflüsse von unseren europäischen Nachbarn und Gefahren, denen die deutsche Sprache ausgesetzt war.

Wir sind alle Migranten. Die globale Verwandtschaft der Menschen



Prof. Ulrich Kattmann



vhs in Nellingen
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 18.03.2021
18:00 bis 19:30 Uhr
im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus

Alle Menschen sind sehr verwandt, weil Menschen schon in prähistorischer Zeit von Afrika her die übrigen Kontinente besiedelt haben. Anhand ihrer Gene lassen sich die geografische Herkunft und die Wanderwege der Menschen feststellen. Die Wanderaktivität gehört zu den hervorstechenden Eigenschaften des Menschen. Daher sind alle Menschen dieser Erde Migranten. Es zeigt sich, dass globale Wanderungen und globaler Kulturaustausch nicht erst ein Kind unserer Zeit sind, sondern fast von Anfang an zu unserer Natur und unserer Geschichte gehören. Auf eine lebendige Art und Weise erklärt Prof. Kattmann, warum es keine Rassen gibt. Der Vortrag ist wissenschaftlich fundiert, dennoch für jeden und jede sehr gut verständlich.

Ist Fremdenfeindlichkeit biologisch bedingt?



Prof. Ulrich Kattmann



vhs in Nellingen
Esslinger Straße 26, Ostfildern-Nellingen



Freitag, 25.03.2021
18:00 – 19:30 Uhr
im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus

Prof. Kattmann wirft die Frage auf, ob Verhaltensbiologie angemessene Erklärungen für Diskriminierung und Ablehnung gegenüber Fremden anbietet. Ist die Angst vor Fremden in unseren Genen verankert? Sind Menschen fähig, Fremden vorurteilsfrei und offen zu begegnen? Oder verhindert dies unsere Natur, da nur die Liebe zu den Angehörigen von Familie und Volk natürlich vorgegeben ist? Sind Rassismus und Fremdenfeindlichkeit angeboren und deshalb zu einem gewissen Grade gerechtfertigt? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, werden Erscheinungen der Fremdenablehnung und des Rassismus betrachtet sowie biologische Forschungen zum Verhalten von Menschen und Tieren herangezogen. Hier geht es um das Fremde und das Eigene, das biologisch nicht feststeht, sondern auch wechseln kann: Das Eigene kann fremd und das Fremde zum Eigenen werden. Dazu muss man aber durchschauen, wie Fremdbilder und Eigenbilder wirken. Ein spannender Vortrag, der uns zum Nachdenken bringt.

Beispieltitel



Beispieltext (Zweizeilig möglich)



Beispieltext (Zweizeilig möglich)



Beispieltext (Zweizeilig möglich)

Beispieltext Beschreibung der Veranstaltung

Beispieltitel



Beispieltext (Zweizeilig möglich)



Beispieltext (Zweizeilig möglich)



Beispieltext (Zweizeilig möglich)

Beispieltext Beschreibung der Veranstaltung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Kontakt

Stadt Ostfildern

Nathalie Stengel

Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement (KoBe)

Tel.: 0711 3404-254 | E-Mail: n.stengel-deroide@ostfildern.de

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Mario Matrai (Ehrenamtskoordinator)

Amt für soziale Dienste, Abteilung Soziales, Sachgebiet Integration

Tel.: 0711 1600-326 | E-Mail: m.matrai@le-mail.de

Carola Henck (Kontaktstelle für Integration)

Amt für soziale Dienste, Abteilung Soziales, Sachgebiet Integration

Tel: 0711 1600-246 | E-Mail: c.henck@le-mail.de

Stadt Filderstadt

Ricarda Fischer (Ehrenamtskoordinatorin)

Amt für Integration, Migration und Soziales

Tel.: 0711 7003-414 | E-Mail: rfischer@filderstadt.de